

NACHRICHTEN AUS DEM LANDKREIS REGENSBURG

MELDUNG VOM 27.12.2009, 16:01 UHR

Neutraubling: Frauen überwinden religiöse Grenzen

Alle reden von Völkerverständigung, davon dass die Religionen friedlich miteinander umgehen sollten. Die Realität sieht leider anders, gewalttätiger und intoleranter aus. In Neutraubling jedoch wurde im Kleinen geschafft, was im Großen so schwierig ist: Beim „Interreligiösen Frühstück“ treffen Frauen verschiedenster Konfessionen zusammen, tauschen sich aus, lernen sich kennen und tragen so einen wichtige Teil zu einer echten Völker- und Religionsverständigung bei – an der Basis.

„Im Oktober 2001 entstand bei einem Friedensgebet im Kultursaal, an dem die christlichen Kirchen, aber auch die muslimische Gemeinde beteiligt waren, der Wunsch bei den Frauen, sich näher kennenzulernen. Im Dezember 2001 fand dann unser erstes privates Treffen statt. Wir entdeckten uns als Menschen und als Freundinnen, die sich gegenseitig kennenlernen und bereichern können“, berichtet Kilgert. „Glaube ist etwas, das nicht trennt, sondern das verbindet.“

Das erste „Frauenfrühstück interreligiös“ fand am 28. Januar 2002 statt. Im Schnitt kommen heute etwa 20 katholische, evangelische, orthodoxe und muslimische Frauen im Alter von 40 bis 80 Jahren.

Beim „Frauenfrühstück interreligiös“ wird über vieles geredet. Über Privates, Gesellschaftliches, aber auch über Theologie und Gesundheitsfragen. Impulsreferate geben oft den Anstoß zu wichtigen Diskussionen. Der Ablauf des zweistündigen Treffens ist festgelegt. Abwechselnd sind die Vertreter der einzelnen Glaubensgemeinschaften die Gastgeber: Ayse Sahin in der Moschee Neutraubling, Gertrud Kilgert im katholischen Pfarrsaal und Luise Bortenschlager sowie Margarete Ruf-Schlüter im evangelischen Pfarrsaal.



Beim „Frauenfrühstück interreligiös“ geht es entspannt zu. Foto: Lukesch

Donnerstag, 11.03.2010

URL:http://www.mittelbayerische.de/region/regensburg/nachrichten-aus-dem-landkreis-regensburg/artikel/neutraubling_frauen_ueberwinde/504200/neutraubling_frauen_ueberwinde.html